

» Ein Highlight im Jahr 2016 – eine hohe Abschlussquote von 92.9 % «

Die Abschlussquote 2016 liegt somit weit über der Vorgabe. Bei der Weiterbeschäftigung haben wir nur eine Quote von 78.9 % erreicht. Die Geschäftsführung hat bereits Massnahmen eingeleitet, um dieser negativen Folge der wirtschaftlichen Entwicklung durch Verlängerung und Intensivierung der Betreuungsleistungen für die regulär austretenden Lehrabsolventen entgegenzuwirken.

Unsere Ausbildungsberater standen im Verlauf des Jahres 2016 mit 520 Jugendlichen in Kontakt. 267 Kandidaten wurden am Stichtag 31.12.2016 aktiv begleitet. 253 Jugendliche sind während des Berichtsjahrs aus verschiedenen Gründen ausgetreten oder befanden sich noch in der Phase des Aufnahmeverfahrens. Im Gegensatz zu den regulär ausgetretenen Lehrabgängern war eine bedeutende Anzahl nur kurzzeitig in unserem Förderprogramm. Ein Teil davon hat nach einer Anschubhilfe selbstständig die berufliche Zukunft in die Hand genommen. Bei manchen Jugendlichen wurde die Zusammenarbeit wegen fehlender Kooperationsbereitschaft oder mangelnder Grundvoraussetzungen für einen Berufseinstieg aufgelöst. Ein weiterer Teil wurde an andere Institutionen vermittelt, da die psychische Verfassung instabil war oder eine Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt nicht realisierbar war.

In diesem Jahr sind die Anmeldungen infolge eines Lehrabbruches geringfügig rückläufig. Sie nehmen jedoch mit 34 % weiterhin eine bedeutende Rolle ein

Abschlussquote

Im Sommer 2016 abgeschlossene		
Ausbildungen		112
bestanden		104
nicht bestanden		8
Erfolgreiche Abschlüsse	effektiv	Vorgabe
	■ 92.9%	■ 80%



Beschäftigungsquote

Beschäftigung nach Abschluss		
	effektiv	Vorgabe
	■ 78.9%	■ 90%



Einsatz der Jugendlichen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung	
Arbeitsvertrag	104
absolviert eine Anschlusslehre/ Weiterbildung	15
noch keine Anschlusslösung	22

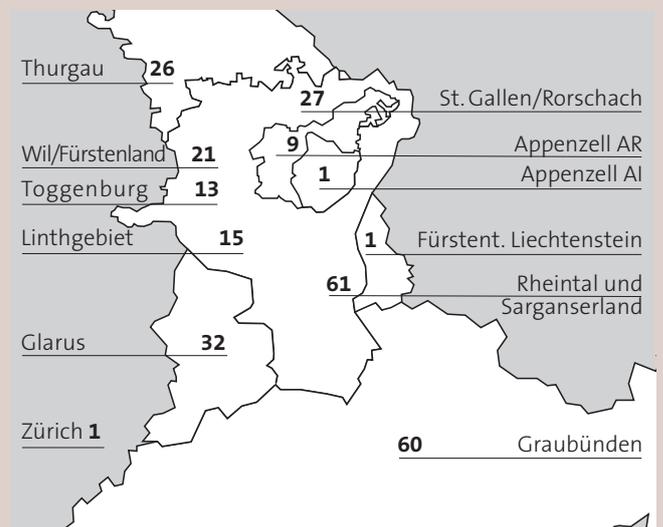
Aufnahmequoten der im Jahr 2016 angemeldeten Jugendlichen

Vermittelt durch	angemeldet	aufgenommen
Verwandte und Bekannte	45	28
Berufsfachschulen, Brückenangebote, Lehrkräfte	39	27
Soziale Institutionen/Sozialamt	25	16
Berufsberatungen	25	18
Ausbildungsbetriebe	19	15
Motivationssemester	18	12
IV-Stellen	11	11
Selbstanmeldungen	7	6
Amt für Berufsbildung	2	2

Gründe für die Anmeldung	angemeldet	aufgenommen
Lehrstellensuche	74	46
Lehrabbruch	65	45
Benötigt Begleitung	19	14
Probleme im Lehrbetrieb	12	10
Bedarf an schulischer Unterstützung	12	9
Bedingung des Lehrbetriebs	5	5
Qualifikationsverfahren (QV) nicht bestanden	4	4
Total neu angemeldete Jugendliche	191	135

Aktiv begleitete Jugendliche nach Wohnort Stand 31.12.2016

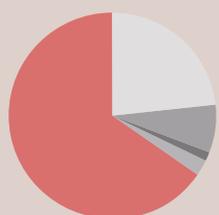
267



Am Förderprogramm beteiligte Unternehmen 200

Begleitete Jugendliche insgesamt 2000–2016 1713

Begleitete Jugendliche 267 Stand 31.12.2016



a) nach Ausbildungssituation

- 175** in Ausbildung mit Lehrvertrag
- 62** keine Schule/keine Beschäftigung
- 20** nur Arbeit/Praktikum
- 4** Praktikum mit Schule
- 6** nur Schule

b) nach Geschlecht

- 162** männlich **61 %**
- 105** weiblich **39 %**

c) nach Nationalität

- 174** Schweizer **65 %**
- 93** andere Nationalitäten **35 %**